

Tollwitzer Radsportler versuchen das „fast“ Unmögliche

Das turnierfreie Osterwochenende nutzten wir, um uns unter Wettbewerbsbedingungen auf den geplanten GUINNESS-Buch-Weltrekordversuch vorzubereiten. Nach anstrengen-

den 5 1/2 h hatten wir diesen ersten Test erfolgreich geschafft. Erfahrungen aus diesem Spiel wird jeder Teilnehmer nutzen, um sich und sein Rad optimal zu rüsten.

Ein großes Dankeschön an den befreundeten Verein aus Wendelstein und deren Stadtverwaltung, die es uns ermöglichen, an diesem Tag dieses Training durchzuführen.

Wie in der letzten Ausgabe der HZ schon angekündigt, stößt unsere Veranstaltung nicht nur auf mediales Interesse. Vielleicht unter anderem deshalb, da wir unser soziales Engagement in Kooperation mit der Institution „SOS Kinderdorf“ zeigen? Neben drei lokal ansässigen Ärzten unterstützen uns noch eine Reihe von notwendigen Zeugen. Aus Sport, Politik und Wirtschaft erwarten wir hochrangige Vertreter des Kreis- und Landessportbundes, des Bundes Deutscher Radfahrer, die Bürgermeister von Tollwitz, Bad Dürrenberg und Wendelstein sowie Vertretern der Kreis- und Landesverwaltung.

Wer sich einmal live einen richtigen GUINNESS-Buch-Rekordversuch anschauen möchte, der ist herzlich eingeladen, uns an diesem Wochenende zu besuchen.

Im Namen
des Organisations-Komitees
Jürgen Diebel/Jörg Schübler

Folgender Zeitplan ist für unsere Aktivitäten am 12. und 13. Juni angedacht:

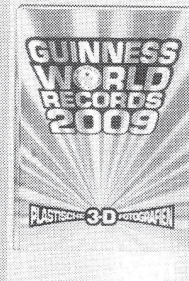
Freitag

- 17:00 Uhr Begrüßung der Gäste auf dem Gelände der Friedrich-Engels-Schule (bei Regen in der Halle)
- 17:30 Uhr Vorbereitungen des Wettkampfes
- 18:00 Uhr Start des „24h-GUINNESS-Buch-Weltrekordversuches im Marathon-Radpolo-Spiel“

Samstag

- ab 13:00 Uhr Fahrrad-Börse (Biete/Suche/Tausche) für alle und jedermann sowie Besichtigung unserer Traditions-Fahrräder mit der Möglichkeit zu „besonderen“ Schnapschüssen (z. B. auf einem Original-Hochrad aus dem Jahre 1920)
- 18:00 Uhr Ende des „24h-GUINNESS-Buch-Weltrekordversuches“
- 18:15 Uhr Abschlussworte des Veranstalters und geladener Gäste

Während der gesamten Veranstaltungszeit ist für Essen und Trinken gesorgt. Informationen zu unserem Verein und unseren Sponsoren sind ständig erhältlich.



Die „Leitwölfin“ der Tollwitzer Radsportler

Treffender kann man es nicht bezeichnen. Die Juniorinnen-Spielerin Cindy Schübler hat in dieser Saison damit zu kämpfen, daß Ihre langjährige Partnerin zu Beginn der Saison aus dem Wettkampfsport ausgeschieden ist. Deshalb muß Cindy in all ihren Turnieren mit wechselnden Partnerinnen spielen, die noch zudem allesamt aus der Schülerinnen-Klasse stammen. Doch egal ob mit Theresa, Sandra, Wiebke oder Caro - mit allen konnte sie die Punktspiel-Turniere sehr gut gestalten und in Sachsen-Anhalt sogar die Turnierserie gewinnen. Der Landesmeistertitel berechnete sie zur Teilnahme am Halbfinale der Deutschen Meisterschaften Ende März im niedersächsischen Frelstedt.

Am besten kam sie mit der erst 13jährigen Caroline Opitz zurecht, weshalb sie sich für diese als Partnerin für dieses wichtige Turnier entschied. Mit der Erfahrung aus zwei Deutschen Meisterschaften führte sie Caro in die Spiele. Im Auftakt-Match gegen Oberfeld lief es noch nicht so ganz rund und man verlor. Doch schon im nächsten Spiel wußten beide zu überzeugen. Mit 7 : 3 wurde zunächst Dotzheim vom Parkett gefegt und anschließend in einem kleinen Krimi die Mannschaft von Kostheim ebenso überraschend mit 5 : 4 bezwungen. Ganz unglücklich verlief das Spiel gegen Halle. Eine Reihe von Pfostentreffern und Klasse-Torwartparaden der Gegnerinnen ließen die Tollwitzerinnen

in Rückstand geraten und am Ende auch das Spiel verlieren. Nun folgte „nur noch“ das Spiel gegen den Turnierfavoriten Frelstedt, welche als noch amtierende Deutsche Meister groß aufspielten. Doch Tollwitz hielt tapfer mit, es gelangen

selbst sogar 3 Tore gegen diesen übermächtigen Gegner, und mit 3 : 6 verlor man hoch erhobenen Hauptes. Der 4. Platz berechtigt zwar nicht zur Teilnahme am Finale, doch ein Achtungserfolg ist es allemal.

Endstand des Halbfinals Deutsche Meisterschaft Radpolo Juniorinnen:

1. Frelstedt	15 Pkt	23 : 10 Tore
2. Oberfeld	9	23 : 20
3. Dotzheim	7	19 : 23
4. Tollwitz	6	20 : 26
5. Halle	4	21 : 24
6. Kostheim	3	22 : 25

Mit sportlichem Gruß,
Jörg Schübler
Vorsitzender, TRSV 1900 e.V.

